

02/ 2024

Newsletter



BUCHHANDLUNG & CAFÉ

Inhalt:

- Dialog mit Menschen aus dem globalen Süden
- Faire Produkte zum Weltgebetstag
- Lesung „Wie ist Jesus weiß geworden?“
- Termine
- Weil die Welt weit ist



DIALOG MIT MENSCHEN AUS DEM GLOBALEN SÜDEN



Unter der Überschrift „Interessiert mich die Bohne“ können Sie in direkten Dialog mit Jimena Guerrero aus Kolumbien treten.

Ort: **Quartiertreff Klausen, Karl Arnold Str. 4a, 42899 Remscheid.**
Zeit: **7. März 2024 ab 17:00 Uhr.**

Jimena Guerrero betreibt mit ihrem Vater im Südwesten Kolumbiens eine Kaffeefarm. Und sie engagiert sich in der örtlichen Arbeit der Diözese Pasto (Landpastoral), einem Projektpartner von Misereor. Sie informiert über die Lebensbedingungen der Bäuerinnen und Bauern auf den Kaffeefarmen.

Bei diesem Austausch handelt es sich um eine Kooperation der Ökumenischen Initiative Lüttringhausen e.V., dem Katholischen Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid und Misereor

[weitere Infos](#)

FAIRE PRODUKTE ZUM WELTGEBETSTAG

Für den Weltgebetstag 2024 haben wir ein passendes Sortiment rund um das Thema Palästina zusammengestellt. Die Produkte stammen von den palästinensischen Handelspartnern Holy Land Handicraft Cooperative Society und Bethlehem Fair Trade Artisans.

Ergänzt wird das Sortiment durch Lebensmittel von der Organisation Fair Trade Lebanon, die sowohl in der libanesischen als auch in der palästinensischen Küche nicht fehlen dürfen: z.B. das Bio-Olivenöl Haramoun und den Auberginenpüree Baba Ghanoush.



LESUNG „WIE IST JESUS WEISS GEWORDEN?“

„Wie ist Jesus weiß geworden?“ Mein Traum von einer Kirche ohne Rassismus – Lesung mit Sarah Vecera



Ort: **Vaßbendersaal in Remscheid, Ambrosius-Faßbender-Platz 1, 42853 Remscheid**
Zeit: **Dienstag, 19.März 2024, ab 19:00 Uhr**

Die Theologin und Pädagogin Sarah Vecera hat mit „Wie ist Jesus weiß geworden?“ ein Buch vorgelegt, in dem sie beschreibt, wie sie als „person of color“ selbst Rassismus in der Kirche entdeckt hat und wie sie versucht, andere an ihren Erkenntnissen teilhaben zu lassen. Sie nennt ihr Buch „ein versöhnliches Experiment.“ „Durch die Verflechtung von persönlichen Erfahrungen und Hinweisen auf allgemeine Strukturen will ich zum Ausdruck bringen, dass Rassismus viel mehr ist als individuelle Vorurteile, Ausgrenzung und Diskriminierung. Er ist ein Merkmal unseres Systems, unserer sozialen und kirchlichen Strukturen.“

Sarah Vecera, in Oberhausen geboren und inzwischen Mutter zweier Kinder, ist stellvertretende Leiterin der Abteilung Deutschland bei der Vereinten Evangelischen Mission (Wuppertal). Seit Oktober 2021 gehört sie dem Präsidium des Deutschen Evangelischen Kirchentages an. Sie hat mit ihrem Buch viele Gespräche angeregt. In den sozialen Medien ist sie mit großem Echo präsent.

Die Veranstaltung ist der Beitrag der Ökumenischen Initiative Lüttringhausen zum Internationalen Jahr gegen Rassismus in Remscheid 2024. Mitveranstalter sind der Evangelische Kirchenkreis Lennep, die Citykirche Remscheid, Remscheid Tolerant e.V. und das Katholische Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid. Der Eintritt ist frei. Der F(l)air-Weltladen-Lüttringhausen bietet einen Büchertisch an.

TERMINE

„Interessiert mich die Bohne“

Donnerstag, den 07.03.24, ab 17:00 Uhr, Quartiertreff Klausen, Karl Arnold Str. 4a, 42899 Remscheid, Eintritt frei

Gespräch über Trauer

Donnerstag, den 07.03.24, ab 19:30 Uhr, Zentralbibliothek Remscheid, Scharffstr. 4-6

Im Rahmen der Interkulturellen Lesereihe liest die Schriftstellerin Olga Martynova aus ihrem Buch „Gespräch über die Trauer“. Der F(l)air-Weltladen präsentiert einen Büchertisch.

„Sprich-Tacheles-Abend“

Mittwoch, den 13.03.2024, 19:00 – 20:30 Uhr, F(l)air-Weltladen Lüttringhausen, Eintritt frei

Der Teilnehmerkreis ist wegen des begrenzten Raumes auf 20 Personen limitiert. Eine gute Gelegenheit, angesichts der bedrückenden Situation in Israel und Palästina nicht zu verstummen.

„Wie ist Jesus weiß geworden?“

Dienstag, den 19.03.24, ab 19:00 Uhr, Vaßbendersaal Ambrosius-Faßbender-Platz 1, 42853 Remscheid

Lesung mit Sarah Vecera, Eintritt frei

WEIL DIE WELT WEIT IST

Der Züricher Unionsverlag verlegt vor allem internationale Literatur. Klar, dass wir uns als Buchhandlung in einem Weltladen besonders für sein Programm interessieren. Die Neuerscheinungen von Anfang dieses Jahres im Bereich Taschenbuch präsentieren wir vollständig. Darunter z.B. ‚Ein Tag mit Herrn Jules‘ von Diane Brockhoven. „Eine liebevolle und ironische Erzählung über Lebenslügen und den Mut, auch am Ende eines Lebens noch einmal neu anzufangen“ (Der Spiegel). Oder: ‚Bluebird, Bluebird‘ von Attica Locke. „Rassismus als Fluch, Irrsinn, paranoide Gewalt. Ein texanischer Heimatroman, wie er besser nicht sein kann. Bitter, wütend, glänzend komponiert“ (Krimibestenliste Deutschlandfunk Kultur).

